

## PRESSEMITTEILUNG

### **Bau AG verkauft Wohnungspaket** Verkaufsmaßnahme aus heutiger Sicht abgeschlossen

*Kaiserslautern, November 2010.* Mit der Wirkung zum 1. Januar 2011 hat die Bau AG ein Verkaufspaket mit insgesamt 176 Wohnungen an eine Immobiliengesellschaft aus Kaiserslautern veräußert.

Folgende Wohnanlagen beinhaltet dieses Verkaufspaket:

- Fuchsstraße 7, Turnerstraße 95-101
- Herzog von Weimar Straße 22-28
- Daennerstraße 1-9
- Mannheimer Straße 350-354
- Wackenmühlstraße 2, Rudolf-Breitscheid-Straße 49+51, 57+59
- G.-M.-Pfaff Platz 4+5, Hellmut-Hartert-Straße 2-8, Bleichstraße 39-47

Neben Aspekten wie Lage, Bausubstanz oder Alter der Gebäude hat dieser Verkauf in erster Linie etwas mit der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung zu tun. Wir werden weniger, älter und bunter. Weniger durch den Geburtenrückgang, älter durch den Anstieg der Lebenserwartung und bunter durch die steigende kulturelle Vielfalt.



Wackenmühlstraße 2,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 49+51, 57+59

Das hat auch die im vergangenen Jahr durchgeführte Wohnungsmarktanalyse gezeigt. „Auf diesen demographischen Wandel in unserer Stadt müssen wir uns als kommunales Wohnungsunternehmen einstellen“, so Guido Höffner, Vorstand der

Bau AG. Deshalb passt die Bau AG schon seit Jahren Ihren Wohnungsbestand an das Älter- und Jungerwerden der Bevölkerung an, um dadurch die Bedürfnisse ihrer Mieter auch in Zukunft optimal erfüllen zu können.

Aber auch auf ein Jungerwerden der Gesellschaft muss die Bau AG reagieren und deshalb hat sie ihren Wohnungsbestand gezielt um dieses Verkaufspaket reduziert. Und aus heutiger Sicht sind die Verkaufsmaßnahmen mit diesem Verkaufspaket abgeschlossen.

Mit dem erzielten Verkaufserlöse werden die knapp 5.100 Wohnungen der Bau AG weiter renoviert, modernisiert und an den heutigen Standard angepasst. Allein im nächsten Jahr werden bis zu 14 Mio. Euro in Neubau, Modernisierung und Instandhaltung investiert.

Bau AG-Vorstand Höffner: „Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst. Deshalb haben wir bei der „Käufersuche“ das Kriterium immer vor Augen gehabt, einen Bestandhalter als zukünftigen Eigentümer zu finden. Schließlich wurden die Wohnungen im bewohnten Zustand veräußert und wir als Bau AG möchten keinesfalls, dass den Mietern Nachteile durch diesen Verkauf entstehen.“

Zum Schutz der Mieter hat die Bau AG deshalb mit dem neuen Eigentümer eine Sozial-Charta vertraglich vereinbart, die sicherstellt, dass den „alten“ Mietern nach dem Eigentumsübergang auch wirklich keinerlei Nachteile entstehen. Diese beinhaltet im Detail, dass der Käufer auf eine Kündigung des Mietverhältnisses verzichtet, keine Luxusmodernisierungen durchführt und ein Weiterverkauf der Wohnungen nur mit der Zustimmung der Bau AG möglich ist.

Bis auf den Eigentumswechsel und die Mietzahlung auf ein anderes Konto wird sich für die ehemaligen Bau AG-Mieter nichts ändern, da die Bau AG auch in den kommenden fünf Jahren die Verwaltung dieser Wohnanlagen übernimmt. Das heißt, die Bau AG bleibt weiterhin Ansprechpartner für alle Fragen und Anliegen rund um das Mietverhältnis.

Kaiserslautern, 25.11.2010

**Pressekontakt:**

Bau AG  
Meike Platz  
Fischerstrasse 25  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631/36 40-140  
Fax: 0631/36 40-280  
EMail: [m.platz@bau-ag-kl.de](mailto:m.platz@bau-ag-kl.de)